

Die Docks von London.

Sind zu den bedenklichsten der Welt zu rechnen.

Ein Besuch der Docks von London schildert ein schwedischer Korrespondent...

Beginn des Krieges mehr als eine Million Tonnen Waren gegangen. In den West India Docks...

Das erste deutsche Kopienhaus.



Das Innere des Wagens dient dem Gefährlichen zum Aufenthalt...

Maße bei, denn sie ist, sozusagen im Zentrum der großen Seeenge...

Schiffe. Gegenwärtig fahren in der Woche fünfzig Schiffe ein und aus.

Die Docks von London sind längs der beiden Ufer der Themse...

Die Einrichtung des Albert Docks ist ganz modern; auf einem einzigen Quai sind dreihundert...

Unter Besuch begann bei dem West India Docks. Wie ihr Name sagt...

es einstmals: „Claas Johansen ist der rechte Mann“...



Indische Truppen in Frankreich auf dem Marsch zur Front.

braucht werden. Der Geruch des Ruins ist scharf, und es ist fast unbegreiflich...

der Themse sein. Von hier begaben wir uns durch den im Jahre 1908 eröffneten...

Sturm.

Von Hans Walter Schmidt. Mit Bildern von E. Bercht.

Seine Hölz sah sinnend an dem hölzernen Tisch. Er hatte das Haupt in die Hand gelehnt.

„Du sollst nicht fluchen, mein Jung“, kam es leise über die Lippen der Alten.

„Hörst du, Muhme,“ sagte der junge Fischer, und sein Gesicht nahm einen gespannteren Ausdruck an.

„Die Alte sprach ruhig weiter: „Sind sie denn alle dahinten, deine?“

„Meine gute die Aecheln. Als ich kam, waren die Boote alle da, bis auf das von Peterjen und Claas Johansson.“

Claas Johansen war noch nicht lange in Venedig. Erst vor einem halben Jahre war er hergekommen...



„Du sollst nicht fluchen, mein Jung“, kam es leise über die Lippen der Alten.

es einstmals: „Claas Johansen ist der rechte Mann“...

Im Hause des alten Pötte Elter herrschte kein heiterer Frohsinn, denn die Bewohner hatten das Herz auf dem rechten Fleck.

Wohl kamen noch am Abend die Nachbarn und Freunde des Fischers am Strande zusammen...

Und unerklärter Sache lehnte sie in die beschiedenen Hütten zurück.

Kaum zitterte der erste blaßgraue Schein am östlichen Himmel empor...

„Sich, Männer,“ rief er erregt, und er wies mit dem Arm in das togende Meer, seht dort, das auf der Klippe da draußen vor der Buch!

er wies mit dem Arm in das togende Meer, seht dort, das auf der Klippe da draußen vor der Buch!

„Ein Mensch, ein Mensch!“ schrie ein anderer, und ein dritter rief laut: „Männer, es ist der Claas und noch einer, aber der —“ er stotterte.

„Ja, wo ist der zweite, der mit ihm hinausfuhr, der Jürgens?“ ließ sich eine dumpfe Stimme vernehmen.

„Der Claas!“ — — — Wie ein Lauffeuer ging der Ruf von Mund zu Mund...



Da sank sie vor ihm nieder auf die Knie und rief: „Rette ihn, rette ihn, Heine! Rette ihn!“

Haupt, als sein Sohn die Kette lösen wollte. Und er gab sein Worthaben auf, denn er sah, daß es nutzlos war.

Da breitete unter der Menge eine Bewegung. Ein Mädchen eilte zwischen den rauhen Männern hindurch...

„Rette ihn, Heine, du allein kannst es ja!“ „Ich wag's!“ rief er so laut...

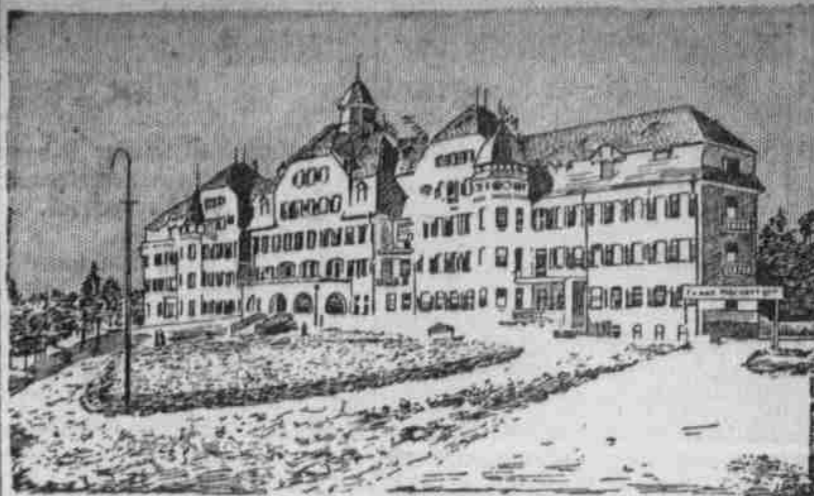
„Ich wag's!“ rief er so laut, daß es auch die Unfernesten hören konnten.

Wieder zogen die Waden in Heines Boot an dem Tau, die eine Hand um das zähe Geflecht getrampt...

„Und ich auch — ich auch!“ schallte es durcheinander.

„Kom, Milt Peterjen, und du, Nachbar Scharrer,“ rief Heine in fliegender Hast...

„Nur — nur, rasst die schwere Kette auf die nassen Planken nieder. Hei, wie die waderen Jungsens zu den Schaulen greifen.“



Das mit einem Belag von 100 Betten errichtete neue Krankenhaus in Sibir.

„Aber die Waden hielten aus. Nur erst durch die Brandung hindurch, dann war viel gewonnen.“

„Doch nun nahte die Klippe. Hier konnte das Boot zerbrechen, wie ein irdenes Gefäß.“

„Upp, Jung!“ überbrachte mit martiger Stimme Heine halt das Leben der ergrünten See.

„App, Jung“, ermunterte der Wadere noch einmal die Kameraden. Da hob sich auch wieder das Boot.

„Herr, Herr!“ brühte es aus drei rauhen Seemannsköpfen. Sie hatten das Glanz erreicht.

„Her, Jung, der Tau holt ein!“ Sie zogen mit aller Kraft. Immer größer wurde die Welle im Boot.

„Rieder auf, laßt treiben, mein brave Jung!“ rief Heine hell.

„Her, Jung, der Tau holt ein!“ Sie zogen mit aller Kraft.

„Ich wag's!“ rief er so laut, daß es auch die Unfernesten hören konnten.

Wieder zogen die Waden in Heines Boot an dem Tau, die eine Hand um das zähe Geflecht getrampt.

„Und ich auch — ich auch!“ schallte es durcheinander.

Flieger-Charakteristik.

Der auf ein wenig Aberglauben zurückzuführende Grund.

Gelegentlich einer Schilderung des furchtbaren Angriffs französischer Flieger auf die Stadt Freiburg i. B.

Freiburg liegt ein blutunterflogener Offizier in unser Abteil, der sich durch seine Abzeichen — als Flieger erweist.

„Aber die Waden hielten aus. Nur erst durch die Brandung hindurch, dann war viel gewonnen.“

„Doch nun nahte die Klippe. Hier konnte das Boot zerbrechen, wie ein irdenes Gefäß.“

„Upp, Jung!“ überbrachte mit martiger Stimme Heine halt das Leben der ergrünten See.

„App, Jung“, ermunterte der Wadere noch einmal die Kameraden.

„Herr, Herr!“ brühte es aus drei rauhen Seemannsköpfen.

„Her, Jung, der Tau holt ein!“ Sie zogen mit aller Kraft.

„Ich wag's!“ rief er so laut, daß es auch die Unfernesten hören konnten.

Wieder zogen die Waden in Heines Boot an dem Tau, die eine Hand um das zähe Geflecht getrampt.

„Und ich auch — ich auch!“ schallte es durcheinander.

„Kom, Milt Peterjen, und du, Nachbar Scharrer,“ rief Heine in fliegender Hast.



Ein Kranz von dunklem Grün liegt auf dem frischen Grab und davor stehen zwei junge Menschenfönder: Claas Johansson und Mike, sein Weib.

„Aber die Waden hielten aus. Nur erst durch die Brandung hindurch, dann war viel gewonnen.“

„Doch nun nahte die Klippe. Hier konnte das Boot zerbrechen, wie ein irdenes Gefäß.“

„Upp, Jung!“ überbrachte mit martiger Stimme Heine halt das Leben der ergrünten See.

„App, Jung“, ermunterte der Wadere noch einmal die Kameraden.

„Herr, Herr!“ brühte es aus drei rauhen Seemannsköpfen.

„Her, Jung, der Tau holt ein!“ Sie zogen mit aller Kraft.



Eine Kriegslit der Franzosen. Infantenken verließen sich in einem Militärwagen, der scheinbar belastet war einem Dorte hand, dem sich deutsche Truppen näherten.